

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Voraussetzungen:

- Mittlere Reife und Berufsabschluss
- Fahrerlaubnis Klasse CE
- Alter: mindestens 18 Jahre
höchstens 32 Jahre
- Größe: mindestens 165 cm
- Uneingeschränkte körperliche Eignung
- Deutsches Schwimmbabzeichen

Eine abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäter/in ist von Vorteil.

Neben dem sportlichen Eignungstest gibt es einen schriftlichen Test, in der unter anderem das praktisch-technische Verständnis, Mathematik und Rechtschreibung abgefragt werden.

Ausbildungsvergütung:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Ausbildungsjahr | 1.321,77 €
(Anwärtergrundbetrag) |
| 2. Ausbildungsjahr | 1.321,77 €
(Anwärtergrundbetrag) |
| + Feuerwehrzulage | 75,00 € (ab 1. Jahr
Dienstzugehörigkeit, nach 2 Jahren einmalig 150,00 €) |
| Sonstige Zuschläge | 100 – 200 € |

Urlaub: 30 Tage

Interessiert?

Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

oder per E-Mail: bewerbung@goerlitz.de
(PDF-Datei mit max. 5 MB)

Die Ausschreibung erfolgt in den örtlichen Zeitungen, im Amtsblatt, im Internet und bei der Agentur für Arbeit.

Kontakt für Anfragen:

Anja Weigel
Telefon: 03581 / 67 28 21
E-Mail: a.weigel@goerlitz.de



www.goerlitz.de

Stadtverwaltung Görlitz



**Ausbildung als
Brandmeister**

Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst



Was machen Brandmeister?

Ihre Tätigkeiten sind unter anderem die Bekämpfung von Bränden, von Hochwasser- und Umweltschäden und die Beseitigung von Hindernissen wie umgestürzten Bäumen. Sie retten Menschen aus brennenden Gebäuden, Unfallfahrzeugen und der von Hochwasser bedrohten Häusern. Brandmeister leisten erste Hilfe und führen Maßnahmen der medizinischen Notfallrettung durch. Auch die Bergung von Tieren gehört zu ihren Aufgaben.

Qualität ist im Feuerwehreinsatz – als auch im Rettungsdienst – lebens- und überlebenswichtig. Es versteht sich somit von selbst, dass die Aus- und Fortbildung bei der Feuerwehr eine ganz hohe Priorität hat.

Nach der Ausbildung erfolgt der Einsatz auf dem Löschzug oder einem Rettungswagen im 24-h-Schichtdienst.

Ablauf der Berufsausbildung:

Die Ausbildung beginnt mit der Ernennung zur Brandmeisteranwärterin bzw. zum Brandmeisteranwärter im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Nach der Grund- und rettungsdienstlichen Ausbildung nehmen die Bewerber am praktischen Einsatz teil, damit das Gelernte umgesetzt werden kann.

Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt.

Hauptinhalte der theoretischen Ausbildung sind u. a.:

- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Einsatzlehre
- Sprechfunk
- gefährliche Stoffe und Güter
- Staats- und Verwaltungskunde

Die Ausbildung endet mit dem Laufbahnprüfungslehrgang und dem Ablegen der Laufbahnprüfung.

Dein Weg zu uns:

- ➔ Abgabe einer ordentlichen und vollständigen Bewerbung (bitte auf den Ausschreibungszeitraum achten)
- ➔ Einladung zum Sporttest und schriftlichen Test (praktisch-technisches Verständnis, Mathematik und Rechtschreibung)
- ➔ Einladung zum Vorstellungsgespräch
- ➔ Unterzeichnung Ausbildungsvertrag



Auch nicht schlecht:

Wer beim ersten Mal die Abschlussprüfung besteht, erhält zusätzlich eine Prämie von 400 Euro.

Außerdem erfolgt nach der Ausbildung die Übernahme befristet für 1 Jahr.